

# Admirals Europe Ltd (ehemals Admiral Markets Cyprus Ltd) Zahlungsbedingungen

Gültig seit 29.05.2024

## **\*Verweise auf Admirals Europe Ltd sind immer als „Admirals Europe Ltd (zuvor Admiral Markets Cyprus Ltd)“ zu verstehen**

Diese Zahlungsbedingungen und Konditionen (nachstehend „Bedingungen“) gelten für jede Transaktion, die von einem Kunden von Admirals Europe Ltd für den Zweck der Einzahlung oder Auszahlung von finanziellen Geldmitteln vom (nachstehend „Zahlungen“) Tradingkonto des Kunden, welches bei Admirals Europe Ltd eröffnet wurde.

Durch Einreichung eines Antrages bei Admirals Europe Ltd zur Durchführung einer Zahlung bestätigt jeder Kunde, dass er/sie die Bedingungen gelesen und verstanden hat und diese als verbindliche Bestimmungen anerkennt. Bezüglich Angelegenheiten, die nicht durch diese Bedingungen festgelegt sind, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Admirals Europe Ltd.

### **1. Zahlungen**

1.1 Der Kunde kann jederzeit Zahlungsanträge einreichen und Admirals Europe Ltd wird sie akzeptieren, vorausgesetzt, dass sich der Kunde zu jeder Zeit sowohl mit den Geschäftsbedingungen als auch mit den Zahlungsbedingungen von Admirals Europe Ltd einverstanden erklärt.

1.2 Die Verbuchung der Einzahlung geschieht im Laufe eines Werktages zwischen 09 und 18 Uhr EET, nachdem das Geld bei Admirals Europe Ltd eingegangen ist.

1.3 Admirals Europe Ltd bearbeitet die Abhebungen von der Admirals Wallet des Kunden am selben Werktag aus, wenn die entsprechende Anordnung des Kunden bis 18.00 Uhr EET bei Admirals Europe Ltd eingegangen ist. Ist die Anordnung nach 18.00 Uhr EET bei Admirals Europe Ltd eingegangen, oder am Wochenende bzw. Feiertag, dann wird diese am nächsten Werktag ausgeführt.

1.4 Admirals Europe Ltd akzeptiert oder verarbeitet keine Zahlungen, die an Konten gerichtet sind, die einer anderen Person (Dritten) als dem Kunden gehören.

1.5 Im Falle einer Rücküberweisung von Einlagen behält sich Admirals Europe Ltd das Recht vor, den Auftrag zur identischen Bank/zwischen geschalteten Bank und dem selben Konto, welches vom Kunden zur Ersteinzahlung oder vorausgegangene Zahlungen genutzt wurde, auszuführen, unabhängig von der gewählten oder bevorzugten Auszahlungsmethode des Kunden.

1.6 Admirals Europe Ltd behält sich das Recht vor, Zahlungen zurückzuhalten und, entweder zur Prüfung der Zahlungsquelle oder aus anderen von Admirals Europe Ltd für notwendig angesehenen Gründen, zusätzliche Dokumente anzufordern.

### **2. Zusätzliche Zahlungsdetails**

2.1 Weitere spezifische Details für Zahlungen (z. B. Zahlungslimits, Zeitdauer usw.) werden im Online-Kundenportal Dashboard bei Einreichung der Zahlungsanforderung angezeigt, wodurch jeder Kunde die Kenntnisnahme solcher Details bestätigt, bevor dieser Zahlungen veranlasst.

### **3. Irrtümliche oder fehlerhafte Zahlungsaufforderung**

3.1 Der Kunde ist aufgefordert jegliche Ungenauigkeiten während der Zahlungsanforderung zu vermeiden. Darüber hinaus ist Admirals Europe Ltd im Falle, dass ein Kunde eine inkorrekte Zahlung getätigt hat, nicht verpflichtet diese Zahlung beim Anbieter von Zahlungsdienstleistungen zu reklamieren bzw. zurückzufordern oder den Kunden für angefallene Kosten, Gebühren oder andere Ausgaben die hierbei entstanden sind, zu entschädigen. Der Kunde ist für die Ausgleichszahlung von Kosten oder Schäden, die durch die fehlerhafte oder falsche Zahlungsanforderung für Admirals Europe Ltd entstanden sind, verantwortlich.

### **4. Kosten**

4.1 Sollte die Basiswährung des Handelskontos eines Kunden von der Basiswährung der überwiesenen Gelder abweichen, wird der überwiesene Betrag in die Basiswährung des Handelskontos des Kunden umgerechnet. Für die Umrechnung der Gelder wird der Tageswechsellkurs der Empfängerbank von Admirals Europe Ltd verwendet, an die die Zahlung weitergeleitet wurde.

4.2 Wenn außer der Absenderbank und der Empfängerbank weitere Institute dazwischen geschaltet werden (z. B. diverse Korrespondenzbanken), können weitere Kosten für den Kunden entstehen. In diesem Fall wird die Summe der Überweisung abzüglich dieser Kosten auf das Kundenkonto verbucht. Admirals Europe Ltd übernimmt keine Verantwortung für diverse Kommissionen, die durch andere Stellen verursacht und ggf. einbehalten wurden.

4.3 Sollte eine Überweisung, die mit der Abbuchung von Servicegebühren verbunden ist (d. h. eine Art Transferservicegebühr wie „Alle Gebühren gehen zu Lasten des Begünstigten“ oder „Geteilte Kosten“), auf ein Bankkonto von Admirals Europe Ltd erfolgen, werden die Gebühren vom Betrag abgezogen, der auf das Handelskonto des Kunden überwiesen werden soll.

4.4 Anfallende Kosten fallen in der Basiswährung des Benutzerkontos an - wenn dieses nun beispielsweise in EUR geführt wird, so fallen die Kosten auch in EUR an, ist es wiederum beispielsweise ein GBP-Konto, so werden Gebühren in GBP erhoben.

4.5 Bitte beachten Sie, dass beim Handel zusätzliche Gebühren anfallen können, die mit Rollovers (z. B. Swaps oder Zinsgebühren) für Positionen in über Nacht gehaltenen Instrumenten und der Gutschrift/Belastung von Dividendenanpassungen für Positionen in Aktien-CFDs und Index-CFDs zusammenhängen, gemäß den Geschäftsbedingungen, die Sie im Abschnitt „Kontraktetails“ auf der Website von Admirals Europe Ltd finden.

## **5. Lokale Gesetzgebung**

5.1 Da Gesetze und Regulatorien finanzieller Services und Geldtransaktionen von Land zu Land verschieden sein können, ist jeder Kunde eigenverantwortlich, den jeweils für ihn gültigen lokalen Regelungen zu folgen, speziell in Hinsicht auf Versteuerung von Gewinn und Verlust.

## **6. Fehlfunktionen von Zahlungssystemen**

6.1 Jedem Kunden sollte bewusst sein, dass Online-Zahlungssysteme fehlerbehaftet und verzögerungsanfällig sein können und auch Angriffen ausgesetzt sind. Alle Kunden sind dazu angehalten, Ihre Anti-Viren-Software auf dem aktuellsten Stand zu halten und Ihren Computer regelmäßig auf Viren zu prüfen und gängige Sicherheitsvorkehrungen zu unternehmen.

6.2 Admirals Europe Ltd kann unter keinen Umständen für Verzögerungen, Störungen oder Ausfälle der Zahlungssysteme und/oder anderer technischer Systeme, die vom Zahlungsdienstleister zur Transaktionsabwicklung genutzt werden, sowie die hieraus entstehenden Folgen zur Verantwortung gezogen werden.